



## Der Soester Klamottenzettel

### Ausrüstungs- und Bekleidungsregulation

Wir stellen die Belagerung der Stadt Soest im Jahre 1447 dar. *Hauptziel ist es, dabei ein durchgängig glaubwürdiges Gesamtbild abzugeben.*

Uns ist bewusst, daß bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung nicht alle Darsteller komplett ausgerüstet sein können, bzw. daß Ausrüstungskompromisse gemacht werden müssen. Trotzdem versuchen wir mit euch zusammen das Darstellungsniveau so hoch wie möglich zu halten und Ausreißer einzudämmen.

Wichtig ist dabei primär das große, äußere Erscheinungsbild. Solange es sich nicht um extrem modische Kleidung handelt, erfüllt die Kleidung von 1400-1480 unserer Meinung nach diese Anforderung oder ist mit minimalem Aufwand anpassbar.

Der vorliegende Leitfaden ist eine abgespeckte Version des Kleidungsstatuten des Reichsaufgebots und dient dazu, euch die Erwartungen und Anforderungen an die Soestteilnehmer näher zu bringen. Wir geben gerne im Vorfeld Tipps zur Umsetzung und erarbeiten individuelle Lösungen mit euch, aber den „Mindeststandard“ und die „NoGos“ werden wir streng durchsetzen.

Die Latte liegt bewusst tief, aber dafür werden wir daran auch nicht rütteln.

### **Allgemeines**

1. Alles Moderne soll immer verborgen bleiben. Auch gegenüber „Mitspielern“! (Bsp: Die Zelteinrichtung ist eure Sache; aber wenn da Schlafsäcke drin sind, muss das Zelt zu sein)
2. Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ihre Ausrüstung so weit wie möglich an **die Zielzeit 1447** anpassen. (besonders für alte Hasen und gute Reenactoren: Das tolle modische neue Kleidungsstück aus den oberen und unteren Randbereichen des Zeitfensters lieber weglassen....)



## **Männerkleidung**

### **Unterhose**

helles Leinen in Tanga- oder Badehosenform. Wer sich in der Öffentlichkeit seiner Hose entledigt, muss so etwas drunter tragen. Ansonsten gilt: Was man nicht sehen kann, ist eure Privatsache.

### **Hemd**

helles Leinen in T-Form mit rundem Halsausschnitt; etwa bis Mitte Oberschenkel.

### **Wams**

Aus Wolle mit Ärmeln. Als Verschluss: Knöpfe, Nesteln oder Haken und Ösen. (Ärmellose Wämser sind als „Hosenträger“ und unter Rüstwämsern etc. erlaubt, werden aber nicht offen getragen)

### **Hose/Beinlinge**

Eng anliegend aus Wolle. Sowohl geschlossene Hosen als auch hohe Beinlinge sind tragbar.

### **Rock**

Das „Hauptbekleidungsstück“. Aus Wolle mit oder ohne Kragen. Von über knielang bis knapp hinterbedeckend für junge Kerls.... Verschluss vorne mit Knöpfen, Haken (nicht sichtbar) oder einer Nestel oben. (keine Fibeln)

### **Kopfbedeckung**

Für moderne Frisuren sollte Hut oder Mütze getragen werden; bei historischen Frisuren optional. (Sehr extravagante, modische Hüte nur aus der Zielzeit.)



## ***Frauenkleidung***

### **Unterhemd**

helles Leinen in T-Form mit rundem Halsausschnitt, etwa wadenlang.

### **Kleid**

Aus leichter Wolle. Enge Form am Oberkörper mit weitem Rock. Langärmelig bzw. kurzärmelig mit Ansteckärmeln. Die Ansteckärmel müssen, außer bei schwerer Arbeit, getragen werden (nein, Möhren schneiden ist keine schwere Arbeit).

### **Überkleid**

Weit geschnitten mit Ärmeln, wird über dem Kleid getragen.

### **Strümpfe**

genäht, etwa knielang. Unterhalb des Knies können sie mit Strumpfbändern gehalten werden.

### **Haube**

Aus weißem Leinen. Kopfbedeckung ist für Frauen Pflicht! Haare vollständig unter der Haube verstecken. Die beliebten Zopfschnecken bitte weglassen, zur Zielzeit passen sie nicht.



## ***Kleidung und Ausrüstung allgemein***

### **Farben**

Grelle, leuchtende, intensive Farben meiden

### **Schuhe**

Wendegenähte Optik aus Leder

### **Gürtel**

Schmal (daumenbreit) aus Leder.

### **Gugel**

Aus Wolle, auch mit Zaddeln. Kein Gugeltragen zu Hemd und Unterhose und keine Gugeln für Frauen. (Da besser ein Umschlagtuch)

### **Mantel**

keine Fantasymäntel, keine Kapuze. Halb- oder Vollkreismantel, am Hals mit 2-5 Knöpfen geschlossen.

### **Börse/Gürteltasche**

Für Männer lederne Taschen, für Frauen Beutel aus Leder oder Stoff.

### **Essgeschirr**

Messer, Löffel, Holztellerchen. Kein Oliven- oder Tropenholz  
Becher aus Ton, Holz oder Zinn

### **Sitzgelegenheit**

Hocker oder Bank aus Holz. Keine sichtbaren Schrauben etc.

**Generell** sollte die Lagerausstattung militärisch gering ausfallen,  
also keine Rittertafel unterm Sonnensegel



## **NO Gos**

Hier eine lose Sammlung von Nogos – kein Anspruch auf Vollständigkeit...  
Für die Veranstaltung gilt definitiv und ohne Ausnahme:

- keine Springerstiefel oder sonstige moderne Schuhe (= Kuhmäuler und später)
- keine Brillen
- keine sichtbaren Tatoos
- kein moderner oder Fantasy Schmuck - im Zweifel gar keiner!
- keine Fantasy- oder Keltenschnallen
- keine Fibeln
- keine sichtbaren bunten Haare
- keine sichtbaren Ponyfransen bei Frauen
- keine Frauen mit Gugel
- keine Stricksocken und Holzklumpen
- keine Steckstühle, „ambientige“ Möbel und Rittertafeln
- keine Trinkhörner
- keine Jurten, Kohten, Plastik- oder Armeezelte
- keine Waffen- oder Rüstungsstände
- Glasflaschen, moderne Verpackungen und Tupperwarezeug verbietet sich von selber. Bitte auch nachts!
- Rauchen der Teilnehmer nur im ausgewiesenen, versteckten Raucherplatz